

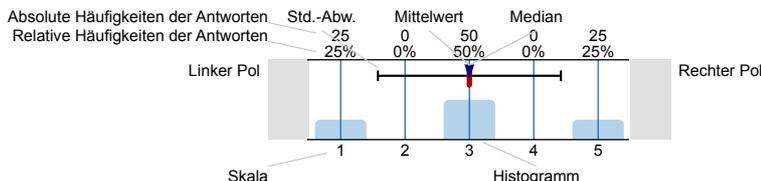
# Zertifikatskurse (Weiterbildung 3)

Erfasste Fragebögen = 41



## Legende

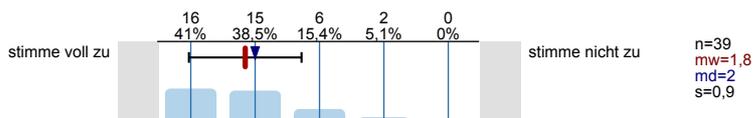
Frage-  
text



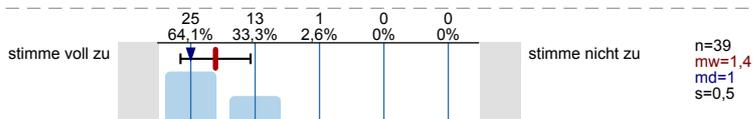
n=Anzahl  
 mw=Mittelwert  
 md=Median  
 s=Std.-Abw.  
 E.=Enthaltung

1.

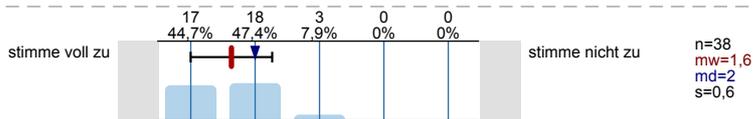
1.1) Das Zertifikatsstudium ist inhaltlich (Reihenfolge der Zertifikatskurse) gut aufgebaut.



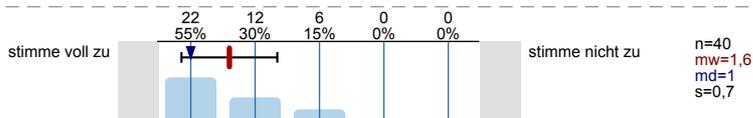
1.2) Die enthaltenen Zertifikatskurse sind für die definierte Berufsbezeichnung relevant.



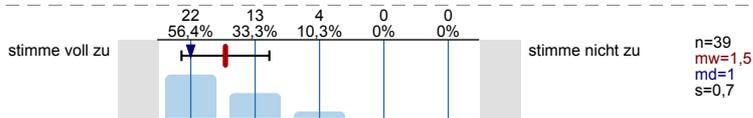
1.3) Das Thema des Zertifikatsstudiums wurde ganzheitlich abgebildet.



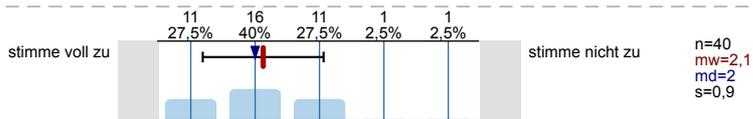
1.4) Ich habe in diesem Zertifikatsstudium viel gelernt.



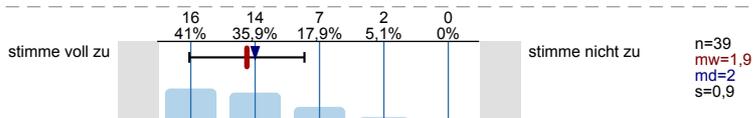
1.5) Durch die Teilnahme am Zertifikatsstudium konnte ich meine Kompetenzen entsprechend der Beschreibung des CAS erweitern.



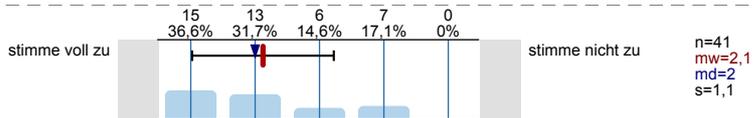
1.6) Die im Zertifikatsstudium erworbenen Kompetenzen und Methoden bringen einen Mehrwert für meinen beruflichen Alltag.



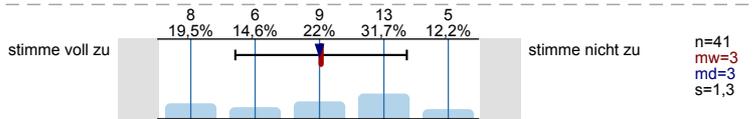
1.7) Der Erwerb des Titels des Zertifikatsstudiums (die definierte Berufsbezeichnung) ist für mich von Bedeutung.



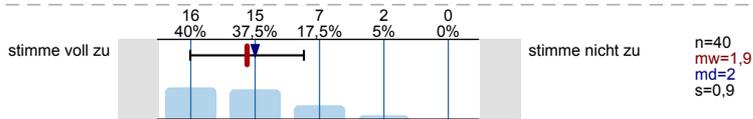
1.8) Die Erweiterung des CAS zu einem Diploma of Advanced Studies (DAS) ist für mich interessant.



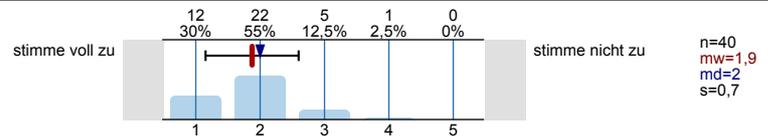
1.9) Eine Anrechnung der Studieninhalte auf ein späteres Studium ist mir wichtig.



1.10) Der zeitliche Umfang des Zertifikatsstudiums ist angemessen.



1.11) Meine Erwartungen an das Zertifikatsstudium wurden erfüllt.



2.

2.1) Was hat Ihnen am Zertifikatsstudium besonders gut gefallen?

- Sehr angenehme Atmosphäre (offene Diskussion), die Professoren sind auf individuelle Wünsche eingegangen. Es wurden Prinzipien gelehrt und nichts verkauft, Catering, Moodle war sehr hilfreich.
- Aktuelle Technologien wurden besprochen. Thema IoT, Industrie 4.0, wurde verständlich erklärt. Mit allen Inhalten habe ich täglich zu tun. Ich konnte meinen Wissensstand reflektieren. Neue Erkenntnisse kann ich im Beruf anwenden.
- Alles
- Aufbau und Inhalt haben gut gepasst
- Der Zusammenhalt unter den Studenten
- Der gut strukturierte Aufbau, die praktischen Übungen, die fundierte Theorievermittlung und die kompetenten Dozenten
- Der thematisch, inhaltliche Aufbau. Die Themengebiete
- Die Diskussionen mit den anderen Teilnehmern
- Es wird ein guter Überblick über die neue Technologie gegeben. Durch Übungen/Abgaben wird ein positiver Lernerfolg erzwungen und garantiert
- Gespräche und Diskussionen in der Gruppe, unterschiedliche Dozenten zu einzelnen Themen
- Große Spanne der abgedeckten Themen, Mischung zwischen Präsenz- und Selbstlerneinheiten.
- Industrienähe / praktische Beispiele, der Austausch untereinander
- Intradisziplinäre Zusammenhang der Teilnehmenden
- Kurse 2 und 3 mit guten Erläuterungen der Dozenten zu den behandelten Modellen, insgesamt hat der Dozent in den Kursen 2 und 3 die behandelten Themen sehr gut rüberbringen können. Studium hat in Summe die Erwartungen gut erfüllt.
- Module 2 und 3, kleine Teilnehmeranzahl, Möglichkeit, dass der Dozent Zeit hat auf praktische Fragestellungen einzugehen, Videos, die man sich mehrfach anschauen kann
- Organisation und Betreuung, Kompetenz der Dozenten
- Praxisorientierung hilft vielen bei der Erschließung der Themen, der Austausch in der Gruppe war sehr gut und die Plattform hat dies gut unterstützt.
- Praxisübungen, in der COVID19 Zeit online-Material besonders Videos
- Projektaufgabe war gut
- Reihenfolge der Module, Inhalte waren gut aufbereitet, Catering, Organisation, auch der kurzfristige Wechsel auf online hat sehr gut geklappt, Betreuung durch das Team der Dozenten
- Teilnehmer, Themen, Lehrende, Umfeld, Infrastruktur
- Themenauswahl, Austausch mit anderen Teilnehmern, Feedbackmöglichkeiten, Verpflegung
- Themenbereiche, Wahlmöglichkeit, Orga und Verpflegung
- Trotz der aktuellen Lage konnte der Kurs online stattfinden. Dabei wurde trotzdem auf persönliche Fragen bzw. Anregung eingegangen. Die Qualität hat dabei nicht gelitten.
- besonders gut waren die vielfältige Überblick an verschiedenen Tools und Programmiermöglichkeiten und gewünschte Daten zu erhalten. Auch die Schnittstelle zwischen IT und Business wieder gut dargestellt.
- der Teil deeply embedded und open embedded war sehr gut und für mich auch praxisrelevant. Der Anteil Theorie / Praxis war genau richtig.
- der Umfang und besonders die praktischen Anwendungen von Programmier-Software in den Kursen von Herrn Kaufmann. Ich hatte bisher dort keine Kenntnisse und habe sehr viele neue Einsichten gewonnen.
- gute Diskussionen / Praxisaustausch mit Teilnehmern und Profs, viele gute Inhalte, hohe Praxisrelevanz, sehr guter Service drumherum

- guter praktischer Einblick in verschiedene Bereiche einer Data Analysis, breites Inhaltsspektrum, Kaufmann sehr engagiert
- hoher Praxisbezug mit meist guten und nachvollziehbaren Beispielen, guter Rahmen / Organisation
- klarerer Aufbau, inhaltliche Fokussierung, sehr motivierte Lehrende, Betreuung, das es berufsbegleitend möglich war
- kleine Gruppe, Mischung der Arbeitsformen, Aktualität der Inhalte
- moodle Forum, Präsenzveranstaltungen
- strukturierter Aufbau baut, baut aufeinander auf, Lerninhalte auf moodle
- viel Neues gelernt, abwechslungsreiche Module, tolle Referenten, standen jederzeit mit Rat und Tat zur Verfügung
- viele Übungsinhalte, Abdeckung auch rechtlicher Themen, viele unterschiedliche Technologien und Lösungsansätze wurden behandelt.

2.2) Was hat Ihnen nicht so gut gefallen, was könnte man verbessern?

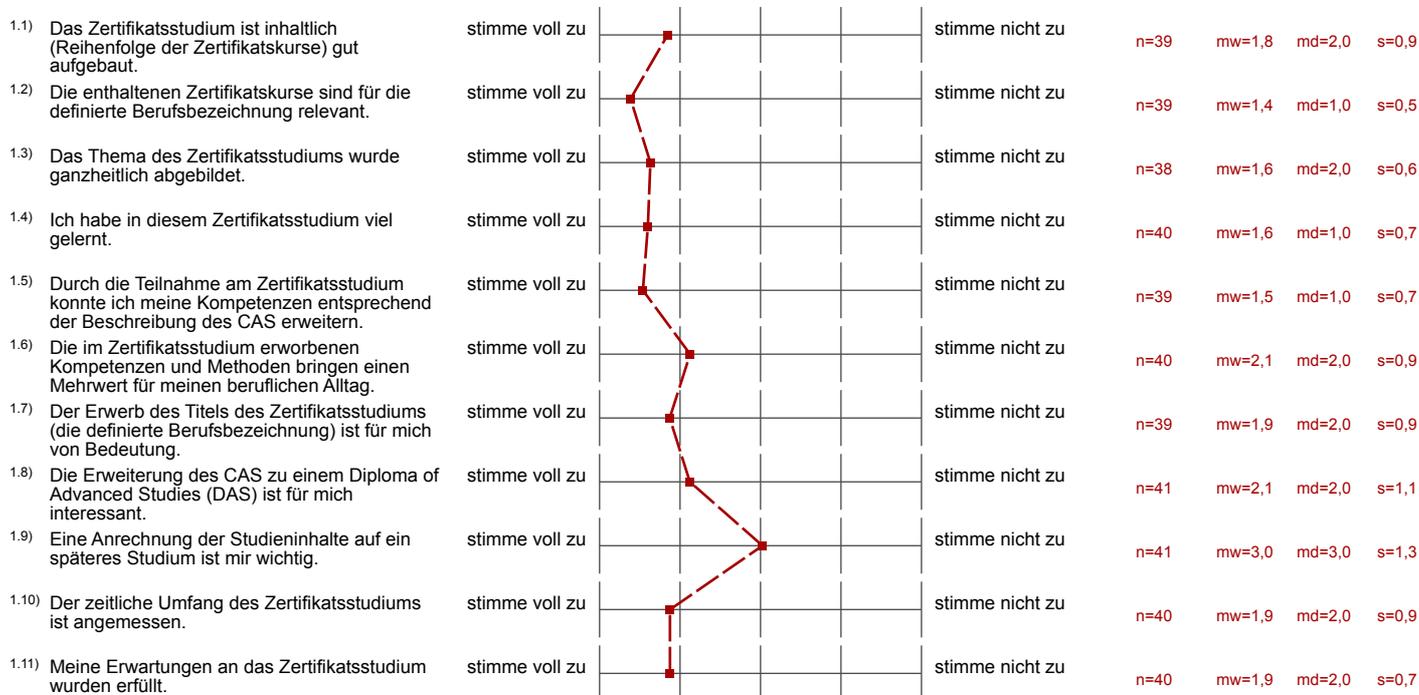
- 1. Teilkurs könnte etwas kürzer sein vor allem der SAP Teil, eher nur Grundlagen für die nächsten beiden Kurse.
- Ich hatte keinen Anreiz zu lernen, da man ja nicht durchfallen kann. Ein echter Prüfungsdruck wäre einer Hochschule angemessen.
- Inhaltliche Überschneidungen zwischen Kursen Architektur und Implementierung. Umfang der Selbstlerneinheiten im SW Kurs Implementierung zu groß.
- Zu viel verschiedene Software wurde genutzt.  
Das Einrichten dauerte zum Teil länger als die gesamte Aufgabe.  
Die FH ist leider nicht für Bildungsurlaub zertifiziert.  
Das ist für eine WEiterempfehlung leider ausschlaggebend
- Abstimmung zwischen Dozenten nicht optimiert, zu viel Redundanz zu Beginn
- Beispiele in Richtung Industrie wären interessant gewesen
- Besonders im Teil Big Data wurden sehr fortgeschritten Programmierkenntnisse vorausgesetzt und dies in verschiedenen Programmiersprachen. Für den Umfang war dies sehr anspruchsvoll.
- Bitte lassen sie dieses Zertifikatsstudium nicht "pay to get" werden
- Corona hat gezeigt, wie undigital die Hochschule ist. Abstand war im letzten Teil zu groß. Profs müssen sich noch besser absprechen, teilweise Wiederholung
- Data Governance hatte gefühlt zu viele sich wiederholende Aspekte. Hätte man meiner Ansicht nach in der halben Zeit und mehr auf den Punkt bringen zu können.
- Der Bereich von Frick war zu sehr SAP bezogen. Im beruflichen Kontext ist das für mich nicht relevant. Der Einsatz eines BI-Tools wie Power BI oder Tableau hätte an dieser Stelle eventuell Fertigkeiten gelehrt die besser gepasst hätten.
- Der SAP BWL-Teil von Prof. Kirsch war zu lang und passt so nicht in das Thema. Es ist sehr schwierig die gelehrt Inhalte, da dann doch recht theoretisch, in der Praxis anzuwenden. Dafür bräuchte es mehr Zeit.
- Es ging viel Zeit für die Konfiguration und das Trouble Shooting der Entwicklungsumgebungen darauf. Dafür, dass Expert draufsteht war sehr viel Basis drin.
- Habe mich teilweise als nicht ITler und nicht im Bereich Datenmanagement arbeitend überfordert gefühlt. Sehr viele verschiedenen für mich neue Software Produkte in kurzer Zeit. Aufgaben des Modul 1 sehr anspruchsvoll
- Inhalte der Kurse etwas früher online stellen, Zertifizierung für Bildungsurlaub als Kursträger Voraussetzung für Kurs klarer
- Ist sehr wichtig und eine Anrechnung der Module sollte am besten gleich möglich sein und das Studium weiter auszubauen
- Module nicht aufeinander aufgebaut, inhaltlich häufig Redundanzen, Präsentationsmittel nicht den Thema angemessen. Wenig digitale Affinität in der Vermittlung. Tools über die gesprochen wird könnten auch zur Vermittlung der Lehre genutzt werden.
- Modulteil 1 verhältnismäßig schlechte Einleitung für den darauf folgenden Modulteil, weniger Mehrwert für die praktische Anwendung als die anderen Modultelle
- Reihenfolge Implementierung und Architektur tauschen.
- Reihenfolge der Kurse, Software Implementierungen und Software Architektur tauschen. Integration in Berufs- und Familienleben war schwierig.

- Teil 2 bräuchte mehr Zeit, Sicherheit in der embedded IT fehlt
- Teil 3 etwas überfordernd/unstrukturiert
- Termine etwas weit auseinander gelegt / vielleicht auch vor Corona. In der Beschreibung des Seminars könnte die Zielgruppe noch deutlicher spezifiziert werden. Der SAP Teil war ein wenig zusammenhangslos zu den restlichen Themen.
- Thema Reihenfolge. Die Implementierung sollte zum Schluss erfolgen
- Zusammenfassen von 3 Tagen auf 1 Tag hat viele Inhalte gekostet.
- der praktische Teil in Kurs 1 war zu SAP-lastig. Eventuell könnte hier auch auf andere Softwareanbieter erweitert werden. Eventuell wäre es möglich in Kursen 2 und 3 Übungsaufgaben in kleineren Gruppen zu bearbeiten und hierfür mehr Zeit einzuräumen. In den Online-Sessions war dies in 3er Gruppen sehr hilfreich
- die einzelnen Kurse könnten besser aufeinander abgestimmt sein. Generell könnte der gesamte Kurs kürzer gehalten werden.
- inhaltliche Abstimmung der einzelnen Kurse, Einsatz von elearning Methoden
- keine / unzureichende Abstimmung der Inhalte, hoher Fokus auf Basiswissen, weniger methodisch, Wieso bin ich mit Grundlagenwissen zu Big Data schon ein Data Strategist?
- mehr Zeit zwischen den Lerneinheiten Termine vor Ort um eure Fragen zu behandeln, gerne auch digitale Sprachstunde
- online Tutorials
- virtual box handling und Vielzahl Software sehr kompliziert
- zu starke Fixierung auf BWL-Themen, breitere Beispielwahl. Es fehlt ein gutes Skript zum effizienten Nacharbeiten. Die Videos aus der Corona Zeit waren sehr gut. Ruhig etwas mehr an Aufgaben zwischen den Veranstaltungen.

# Profilinie

Zusammenstellung: Zertifikatskurse (Weiterbildung 3)

Verwendete Werte in der Profilinie: Mittelwert



## Enthaltene Umfragen

Umfrage (Name der/des Lehrenden)	Anzahl Rückläufer	Rücklaufquote *	Periode
CAS Software Engineering Professional (Beims & Retkowitz & Schekelmann; Prof. Dr. Hans Dieter Beims; Prof. Dr. André Schekelmann; Prof. Dr. Daniel Retkowitz)	12	-- %	WS 2019/2020
Zertifikatsstudium CAS Data Anlyst (Prof. Dr. Detlev Frick; Prof. Dr. Jens Kaufmann)	9	-- %	SS 2020
Zertifikatsstudium CAS Data Architect (Prof. Dr. Christoph Quix)	6	-- %	SS 2020
Zertifikatsstudium CAS Data Strategist (Gadatsch et al.)	6	-- %	SS 2020
Zertifikatsstudium CAS Embedded Systems (Brandt et al.)	8	-- %	SS 2020

\* Die Rücklaufquote wurde bei Erstellung der Zusammenstellung auf Basis der erzeugten TANs der jeweiligen Umfrage berechnet.